

u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN



Den Durchblick haben.

Ein Studien-
angebot der
Universität Bern
Jetzt informieren:
hist.unibe.ch

Geschichte studieren
an der Uni Bern

Teilnehmende des NGO-Forums der →
UN-Weltfrauenkonferenz 1985 in Nairobi
© International Women's Tribune
Centre Records, Sophia Smith Collection,
Smith College



Geschichte ist überall. Unsere Geschichte definiert, wer wir sind, woher wir kommen und wohin wir gehören. Am 1. August feiern wir ebenso historische Ereignisse wie an Weihnachten und an Ostern. Geschichte ist daher nicht einfach nur ein akademisches Fach, sondern die Grundlage für alles politische Handeln, für das gesellschaftliche Zusammenleben, für unser Selbstverständnis und für die Strukturierung unseres Alltags.



Ein gutes Studium der Geschichte vermittelt nicht nur, was war, sondern auch, welchen Einfluss die Vergangenheit auf unsere Gegenwart hat und wie wir unsere Zukunft sinnvoll gestalten können. Wer etwas über die Geschichte lernt, kann auch die Welt besser verstehen.

Die Zusammenhänge entdecken.

Das Historische Institut Bern steht für ein vielfältiges und breites Geschichtsstudium. Von der griechisch-römischen Antike bis heute, von Lateinamerika über Osteuropa bis Südasien sowie von der politischen, der Kultur- und Geschlechter- bis hin zur Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte reicht das Spektrum, welches das Historische Institut in Bern anbietet. Dies ist eine zeitlich umfassende, räumlich globale und thematisch in der Deutschschweiz einzigartige Ausbildung in den Geschichtswissenschaften.

Das Geschichtsstudium in Bern bietet dir viele Vorteile:

- Kombinierbar mit fast allen anderen Studienfächern
- Häufige Zusammenarbeit mit Archiven und Bibliotheken
- Möglichkeit zum Besuch von Lehrveranstaltungen an den Universitäten Fribourg und Neuchâtel durch das BeNeFri-Programm
- Diverse Mobilitätsangebote für das Studium an ausländischen Partneruniversitäten



← **Ausbruch des Vesuvs**
Gemälde von William Turner, 1817.
Grosse Vulkanausbrüche können globale Fernwirkungen auf Klima und Gesellschaft haben.
Yale Center for British Art, New Haven



↙ **Grossbürgerliche Touristinnen und Touristen auf dem Eigergletscher unweit der gleichnamigen Bahnstation**
Foto: Arthur Gabler, 1898, Nr. 7636.
© Bern, Museum für Kommunikation, Fotografisches Atelier Gabler, GAB_4140

Den eigenen Stil finden.

→ Zürcher Herrenkleidung im 17. Jahrhundert gemäss Standeszugehörigkeit
Aus dem Itinerar von Johann Heinrich Waser (1600–1669).
Zentralbibliothek Zürich, MS G 1, fol. 64r.
DOI: <https://doi.org/10.46500/83535236>

→ Statue einer verwundeten Amazone
Als Frau, die in männliche Sphären vordringt, stellt die Amazone gängige Geschlechtervorstellungen in Frage.
1.–2. Jh. n. Chr., römische Kopie nach einem griechischen Original des 5. Jh. v. Chr.
Metropolitan Museum of Art, New York



Das Geschichtsstudium in Bern ist stark auf die Interessen der Studierenden ausgerichtet und bietet diesen viele Freiheiten in Organisation und Gestaltung des eigenen Studiums. Studierende können ihre Vorlesungen und Seminare thematisch selber aussuchen und sich so ein ganz eigenes, auf die persönlichen Interessen zugeschnittenes Studium zusammenstellen.

Grösstmögliche Flexibilität: Die freie Kurswahl fördert Selbstverantwortung, ermöglicht thematische Vertiefung und erleichtert das berufsbegleitende Studium.

Keine Pflichtkurse: Statt verbindlicher Überblickveranstaltungen bieten die meisten Professuren methodisch-theoretische und forschungsbasierte Lehrveranstaltungen an.

Viel Gedankenaustausch, wenige Prüfungen: Statt auf klassische schriftliche Prüfungen setzt das Institut auf argumentationsorientierte Leistungskontrollen wie Referate, Essays, Quellenanalysen, Artikel und Lernvideos.



Geschichtsabsolvierende sind in vielfältigen Berufsbranchen beschäftigt. Sie arbeiten in Forschung, öffentlicher Verwaltung, Privatwirtschaft, Publizistik, Medien/Kommunikation oder unterrichten an Schulen. Arbeitgebende schätzen an ihnen insbesondere das vernetzte Denken, die rasche Auffassungsgabe und die Fähigkeit, komplexe Aufgaben selbständig zu bewältigen und die gewählten Lösungsansätze überzeugend zu vermitteln. Mit ihrem Einfallsreichtum und ihrer strukturierten Arbeitsweise vermögen sie sich in einem dynamischen Arbeitsumfeld zu behaupten.

Die Weltsicht erweitern.

Einige Zahlen und Fakten rund um Berner Masterabsolvierende in Geschichte:

- Überdurchschnittliche Zufriedenheit mit der Studienwahl: 77,7 % unter ihnen würden nach Abschluss erneut diese Studienrichtung wählen.
- Gute Erwerbsquote: 91,5 % der ehemaligen Geschichtsstudierenden haben innerhalb eines Jahres nach Abschluss eine Anstellung gefunden.
- Im Schweizer und Berner Vergleich überdurchschnittliche Zufriedenheit mit der aktuellen Erwerbstätigkeit.

Auswertung Universität Bern von 2021 mit Daten der Absolvierenden-Befragung des Bundesamts für Statistik

← **Skispringen am Umbrail**
Schweizer Grenzsoldaten während des Ersten Weltkriegs, die sich unweit der österreichisch-italienischen Frontlinie die Zeit vertrieben, Januar 1916.
Schweizerisches Bundesarchiv,
CH-BAR#E27#1000/721#14094#3302*

→ **Albrecht von Haller**
Mit seinem Gedicht «Die Alpen» eröffnete Haller einen neuen Blick auf die Bergwelt und die alpine Kultur.
Gemälde von 1736. Johann Rudolf Huber, Privatbesitz, Foto Burgerbibliothek Bern



7 Abteilungen, 10 Professuren und knapp 1000 Studierende - Das Geschichtsstudium an der Uni Bern ist so vielfältig wie die Geschichte selbst. Welche Themen interessieren dich? Vertiefe dich in diesen Gebieten:

- Alte Geschichte und Rezeptionsgeschichte der Antike
- Mittelalterliche Geschichte
- Neuere Geschichte
- Schweizer Geschichte
- Neueste Geschichte und Zeitgeschichte
- Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte
- Iberische und Lateinamerikanische Geschichte



Der Bachelor (Major, Minor, Mono)

- Regelstudienzeit: 3 Jahre (6 Semester)
- Erlernen von Grundtechniken: Historische Methode, Fragestellung, Quellenarbeit
- Anwenden von Hilfsmitteln
- Studium der Geschichte sowohl vor 1800 als auch nach 1800

Der Master (Major, Minor, Mono)

- Regelstudienzeit: 2 Jahre (4 Semester)
- Vertiefung des Methodenwissens und der empirischen Kenntnisse
- Befähigung zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit
- Spezialisierung auf einen oder zwei frei gewählte Fachschwerpunkte

Die Studierendenschaft

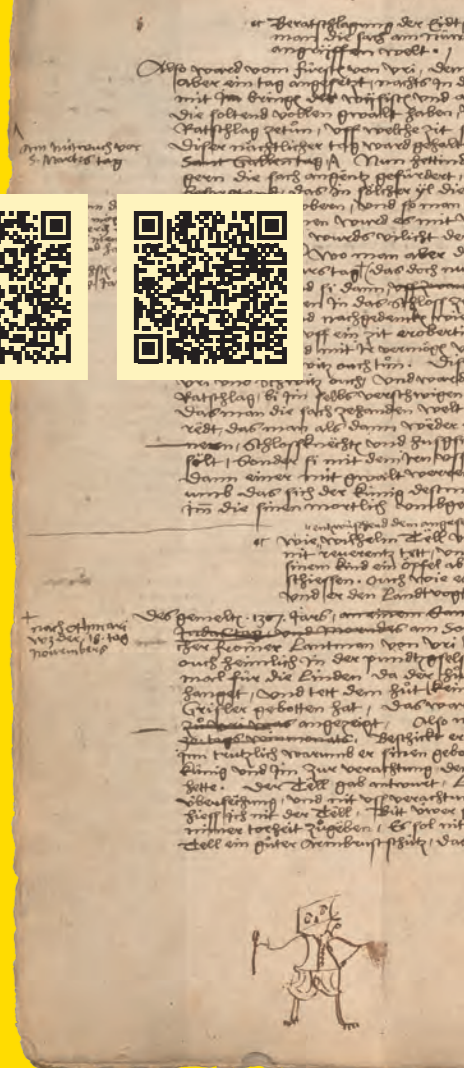
Du bist die Fachschaft! Die Fachschaft Geschichte besteht aus allen Studierenden des Historischen Instituts. Einmal im Semester wählt die Fachschaft ihren Vorstand, welcher sie universitätsintern vertritt. Der Fachschaftsvorstand ist die Stimme der Studierenden in den verschiedenen Gremien und Kommissionen, welche die Organisation und Entwicklung des Historischen Instituts bestimmen. Durch ihn können sich die Studierenden aktiv an der Gestaltung und Ausrichtung des Geschichtsstudiums in Bern beteiligen. Die Fachschaft Geschichte stellt nicht nur die erste Anlaufstelle bei Fragen und Problemen zum Studium dar, sie organisiert auch verschiedene Anlässe wie das Erstsemestrigenznacht, Histbier, Filmabende, Stadtführungen und Spieleabende, welche einerseits den Einstieg ins Uni-Leben erleichtern und andererseits zum Aufbau und Erhalt eines universitären sozialen Netzwerkes dienen sollen.



Graffiti unter der Brücke «Pont du Carrousel» in Paris
 Persiflage von «La Liberté guidant le peuple» des französischen Künstlers Eugène Delacroix (Ölgemälde 1830).
 Foto: Thomas Gartmann 2017

QR-Codes mit weiteren Informationen Bachelor, Master, Fachschaft

Manuskriptseite von Aegidius Tschudis «Chronicon Helveticum» Von Hand gekritzelte Karikatur, vermutlich von Wilhelm Tell, ca. 1555. Zentralbibliothek Zürich, MS A 58, S. 347. DOI: <https://doi.org/10.7891/e-manuscripta-25126>



Die eigene Geschichte schreiben.

Möchtest du...

- ...an einem grossen, aber zugleich familiären Institut Geschichte studieren, wo die Dozierenden deine Lernerfolge persönlich begleiten?
- ...dich am Unistandort in der lebendigen Länggasse zu Hause fühlen und mit deinen Mitstudierenden regen Austausch und kulinarische Highlights geniessen?
- ...an diversen regionalen und nationalen Archiven und Bibliotheken vor Ort forschen?
- ...nach dem Studium die Gelegenheit für ein Praktikum in der Bundesstadt ergreifen?
- ...in das vielfältige Berner Kulturleben eintauchen und dir im Sommer einen Feierabendschwimm in der Aare gönnen?



Im Vordergrund die 1822 ↓
eröffnete «Akademische
Badeanstalt» im Marzili, im
Hintergrund die Berner
Altstadt mit dem Münster
Grafik von Franz Hegi
(1. Hälfte 19. Jahrhundert).
Burgerbibliothek Bern,
Gr.A.468

Weitere Informationen
Über das Historische Institut,
Informationen für Studieninteressierte:



Universität Bern
Historisches Institut
Länggassstrasse 49
3012 Bern
Schweiz

institut.hist@unibe.ch
hist.unibe.ch

u^b

**UNIVERSITÄT
BERN**